



## Workshop und Familienwochenende der Kleinen Lauscher auf Festung Ehrenbreitstein

Unser diesjähriges Familienwochenende führte uns in das schöne Städtchen Koblenz. Auf dem Gelände der geschichtsträchtigen Festung Ehrenbreitstein liegt, mit einem herrlichen Blick über das Rhein und Mosel Tal, die Jugendherberge Ehrenbreitstein, in der wir unser Quartier bezogen.



Am Freitagabend waren alle teilnehmenden Familien angereist. Diesmal konnten wir stolze 34 Teilnehmer willkommen heißen! Abends saß man in gemütlicher Runde zusammen und alle hatten sich seit dem letzten Treffen viel zu erzählen.



Toll war wieder mit anzusehen, wie sich unsere Kinder sofort zusammensetzten und sich alles Mögliche erzählten und sich austauschten.

Unser 1. Vorsitzender Dirk Weber feierte in dieser lustigen Runde seinen Geburtstag - mal ganz anders - und wurde von den anderen Vorstandsmitgliedern mit einem tollen Präsent und einem Geburtstagsständchen überrascht.

Samstagvormittag, nach dem gemeinsamen Frühstück, stand für unsere kleinen, oder besser jungen Lauscher, der erste Teil ihres Workshops mit Tanja Schubert an.





Wir sind sehr froh, Tanja Schubert dafür gewonnen zu haben, handelte es sich doch um ein `sensibles Thema` - Identitätsbildung bei CI - Kindern, wer bin ich, wer will ich sein? , an dem natürlich auch die Geschwisterkinder teilnehmen konnten oder besser sollten. Außerdem kannten die meisten von ihnen Tanja Schubert schon von der Burg Breuberg, wo sie mit uns Eltern einen sehr interessanten Workshop durchgeführt hatte. Während der Nachwuchs fleißig war, hatten alle Eltern bis zum Ende des zweiten Teils am Nachmittag "freie Spielzeit!"

Die meisten von uns nutzten die freien Stunden, um eine Fahrt mit der Panoramaseilbahn vom Festungsplateau aus bis hinunter zum Deutschen Eck zu unternehmen und für ein bisschen Sightseeing.



Der Vorstand traf sich zum Mittagessen wieder auf Festung Ehrenbreitstein, denn am Nachmittag hatte man sich zu einer Vorstandsrunde verabredet. Diese war „offen“, sodass auch andere Mitglieder daran teilnehmen konnten.

Über zwei Stunden saßen wir zusammen und sprachen über aktuelle Themen im



Verein und über das, was wir uns in nächster Zeit in unser Aufgabenheft schreiben wollten. So wurde zum Beispiel der Beschluss gefasst, die Homepage grundlegend zu überarbeiten und die Planung für 2020 wurde angegangen.

Weitere Themen waren die anstehenden Vorstandswahlen im November und wie es im Vorstand ab 2020 weitergehen soll.



Am späten Nachmittag wurden uns Eltern dann die Ergebnisse des Workshops präsentiert und alle waren begeistert und unglaublich stolz auf die Töchter und Söhne!

Tanja Schubert hat freundlicherweise ein Bericht über ihren Workshop geschrieben, den ihr unbedingt lesen solltet. **Danke Tanja!**





Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es dann weiter.

Um 19.30 Uhr hieß es für die Lauscher am Samstag `Leinen los!` Mit einem echten Oldtimer, der Cäcilia, schipperten wir auf einer Panoramarundfahrt entlang der Burgen und Schlösser auf dem Wasser.



Unter Deck saß man in der warmen Kajüte zusammen und genoss die Schifffahrt und die Aussicht auf die schön beleuchteten Häuser und Burgen. Es hat allen viel Spaß gemacht und war schon etwas Besonderes!

Abends nutzen wir „Alten“ die Zeit für weitere Gespräche und die „kleinen“ spielten und beschäftigten sich zusammen.

Für Sonntag stand noch ein weiteres Highlight auf unserem Programm.



Gemeinsames Frühstück - Zimmer räumen - auschecken.

Von Tanja Schubert mussten wir uns schon verabschieden. Für sie ging es jetzt schon Richtung Heimat.

Waren wir doch auf dem Gelände der Festung Ehrenbreitstein, also lag nichts näher als eine Führung durch die Festung. Wir hatten eine Führung gebucht und die Führerin ging besonders auf uns ein und achtete darauf, dass die Kinder auch alles „gut hören“ konnten.



An Originalschauplätzen wurde Geschichte für uns lebendig. Wir bekamen einen Einblick in das Leben der Soldaten, mit welchen Waffen sie kämpften und wie ein Angriff bzw. die Verteidigung der Festung im Ernstfall ausgesehen hätte.





Vom Aussichtsplattform des oberen Schlosshofes bot sich allen ein toller Ausblick über das Rhein- und Mosel Tal.



Dann hieß es Abschied nehmen, Autos beladen und ab ging es nach Hause!

Schade - das sagte jeder.

Für alle war es ein tolles, interessantes und auch intensives Wochenende, was Klein und Groß genossen haben.

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!



Kommst Du auch mit?

Antje und Dirk

